

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.04.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0172 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Ansiedlung eines Supermarktes im Zentrum Arheilgen, Grundstücksvergabeverfahren

Vorlage vom: 10.4.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Durchführung eines Grundstücksvergabeverfahrens zur Ansiedlung eines Supermarktes im Ortskern Arheilgen wird zugestimmt.
2. Der beiliegenden Auslobung wird zugestimmt.
3. Der Einbeziehung der städtischen Liegenschaften Gemarkung Arheilgen Flur 1 Flurstücke Nr. 117, 118/4 und 119/12 (insgesamt 1539 m²) in das Grundstücksvergabeverfahren wird zugestimmt.
4. Die Kosten des Verfahrens belaufen sich auf ca. 50.000.-€. Der Finanzierung des Verfahrens aus dem Investitionshaushalt – Sanierung Arheilgen, Weitere Vorbereitung – mit der Kostenstelle 061-030-1100 der Investitions-Nr. 08061-4311 und dem Sachkonto 0953010 wird zugestimmt.

Anlagen: Auslobungstext 10.04.2008
Flächen Zentrumsbereich.

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage VI vom 10.04.2008:

Die Ansiedlung eines Supermarktes im Zentrum von Arheilgen war bereits in der Magistratsvorlage Nr. 0639 „Neubebauung HEAG - Schleife“ vom 29.08.2001 (Magistratsbeschluss vom 05.09.2001, Stadtverordnetenbeschluss vom 27.09.2001) sowie der Magistratsvorlage 0392 vom 22.04.2003 „Umgestaltung der Frankfurter Landstraße und des Zentrums sowie zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in Darmstadt – Arheilgen“ ((Magistratsbeschluss vom 11.06.2003, Stadtverordnetenbeschluss vom 24.06.2003) behandelt.



Neben der Neugestaltung der Frankfurter Landstraße ist die Neuordnung des Zentrums von Arheilgen nach dem Wegfall der Straßenbahnschleife ein erklärtes Ziel der Stadt. Die Ansiedlung eines Supermarktes mit Stellplätzen ist für den Stadtteil Arheilgen von fundamentaler Bedeutung, da sie zur Aufwertung des historischen Ortskerns und zur Belebung der Geschäftswelt deutlich beitragen würde. Sein Umfeld, der völlig neu gestaltete öffentliche Raum zwischen Hofgasse, Mühlstraße, Darmstädter Pforte und der HEAG – Halle, bietet abwechslungsreiche Aufenthaltsmöglichkeiten an. Einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Flächen steuern auch die vielfältigen Möglichkeiten der Außenbewirtschaftung vor dem denkmalgeschützten Gebäude „Goldner Löwe“ bei, die anstelle des bisher hinter dem Haus betriebenen Biergartens vorgeschlagen sind. Diesen Zielen haben die städtischen Gremien mit ihren o. g. Beschlüssen bereits zugestimmt.

Eine im April 2007 durchgeführte Bürgerwerkstatt hat diese Planung insofern modifiziert, dass sie das Entree zu dem Supermarkt von der Frankfurter Landstraße aus und die Einbeziehung der denkmalgeschützten HEAG – Halle in den Neubau forderte. Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt sind in die beiliegende Auslobung eingeflossen.

Der Neubau des Supermarktes wird das Stadtbild des historischen Ortskerns von Arheilgen in der Zukunft prägen. Damit eine Lösung gefunden wird, die hinsichtlich der städtebaulichen Einbindung, der Architektur und der funktionellen Zusammenhänge den hohen Qualitäten des Standortes gerecht wird, ist beabsichtigt, ein Grundstücksvergabeverfahren durchzuführen, das in der beiliegenden Auslobung beschrieben wird. Das Planungsgebiet umfasst Grundstücke der ehemaligen

Wendeschleife, die der HEAG - mobilo GmbH gehören, sowie die städtischen Parzellen Nr. 117, 118/4 und 119/12.

Die Auslobung wurde mit dem Planungsbeirat zur Neugestaltung des Arheilger Zentrums und der Frankfurter Landstraße ausführlich diskutiert. Die Anregungen des Beirates sind in dem Text bereits berücksichtigt.

Der Dezernent II:

Der Dezernent IV:

Der Dezernent VI:

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat

Darmstadt, den 10.04.2008
61.3me/th Nst. 2605